

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 39

Artikel: Hausbesitzer 1965
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-505133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Gitsch si Mainig

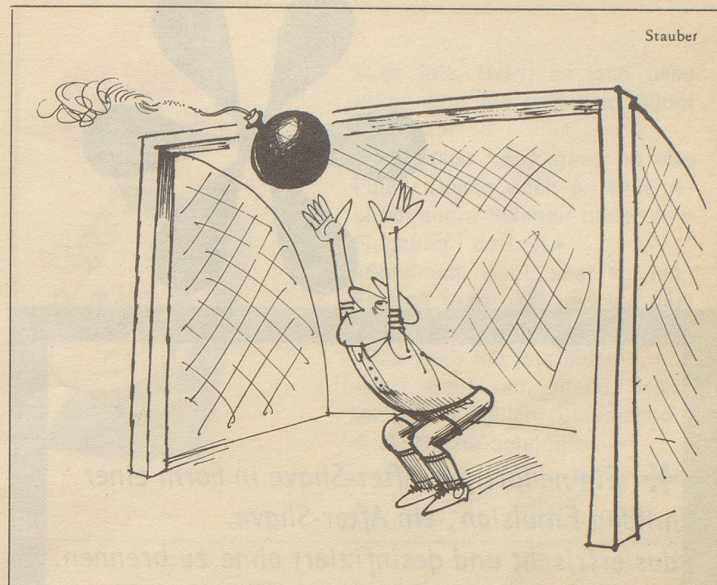


Schu zletschta Joor hanni vunara Goldmedallja khönna varzelle, won a Zürichhar Lehrling im internazio-naala Prufsbildigs-Wettbewärb gwunna hätt. Wie aigantli no weenig Lütt wüssand, wird schu sit viarzähha Joor dia «Arbats-Olüm-piada» duuragfüart. Jungi Prufslütt – maischtans Lehrling – uf allna Lendar khömmand zemma und zaigand, daß uff iarnam Pruf aswas glärrnt hend. Nüün Schwiz-zar Lehrling hend das Joor khönna ga Glasgow raisa, zSchottland deena. Inara schtrena Wuhha hends iarni Wettbewärb-Aarbata müassa färtig haa – viarazwenzig varschiddani Pruf sind varträta gsii – und dia säbba sind denn vu dan Egspärta gnau prüaft und bewärtat worda. Nohär isch denn dar Härr Aarbatsminischer pärsöönllichoo und hätt dMedallja vartailt. Und, a Prachtsärfolg, dSchwizz, reschpekthiive dia nüün Lehrling hend zwai goldani, zwai silbarni

und a bronzani Medallja khriagt! Dia ainti Goldmedaallja hätt – und säbb fröüt mii natüürli am maischta a junga Schriinar, dar Tooni Betschart vu Landquart, gwunna. Dää Ärfolg sej abar nitt nu siini Laischtig allai, hätt dar Tooni nohhär gsaid, är müassi siinam Lehrmaischar, am Härr Schriinar-maischter Singer vu Malans und siinam Gwärbsschuallehrer, am Härr Brechbühl, viilmool tankha sääga für das, won är bej inna hej khönna lärrna. Im übarnööchscha Joor söllandi dia Lehrlings-Olüm-piada in dar Schwizz sii. Und säbb hanni miar jetz schu voorgnoo, i goon au. Natüürli nitt go mitmahha, abar go zualuaga.

Rot oder Grün?

Mein Freund Max ist eben daran, mich in seinem Auto zum Bahnhof zu fahren. Dicht vor seiner Nase leuchtet plötzlich das bekannte rote Licht auf. «Do gsehsch», brummt er ärgerlich. «Jedesmol, wenn mä sett pressiere, schaltets uf Rot!» Während der Wartezeit kommt auf dem Trottoir ein hübsches Kind gegangen, und Max kann sich nicht enthalten, es wohlgefällig zu be-



trachten. In diesem Augenblick leuchtet grünes Licht auf. «Do gsehsch», brummt jetzt Max im Weiterfahren. «Jedesmol, wenn mä no gärn e chli tät warte, schaltets uf Grün!»

Hausbesitzer 1965

Der Besitzer eines Hauses am Stadtrand telefoniert dem Installateur:

«Bei mir ist ein Wasserrohr geplatzt, Küche und Bad stehen voll Wasser, kommen Sie sofort!»
«Tut mir leid», sagt ungerührt der Meister, «heute habe ich keine Zeit!»
«Auch nicht, wenn ich Sie mit meinem Auto abhole?»
Der Handwerker überlegt einen Moment, dann fragt er: «Was für einen Wagen fahren Sie?»



Corona E3 Moderna, die feine Cigarre für verwöhnte Raucher
5 St. Fr. 1.70

E3 Graziella, der extra milde, elegante Stumpfen
5 St. Fr. 1.–

Habana E3, rund und oval, der wärschafte, aromatische Schweizer Stumpfen, 5 St. Fr. 1.–

Léger E3, die wirklich leichte Cigarre mit köstlichem Aroma
5 St. Fr. 2.–



100 Jahre
E3 ...

100 Jahre
Rauchgenuß!

E3 – CIGARRENFABRIK BEINWIL am See